

Beide Fächer in der Oberstufe?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 15. Dezember 2024 13:55

Ich hatte/habe in der Grundschule auch schon Kinder, deren Muttersprache Englisch war und die ich in Englisch unterrichtet habe. Klar, anderes Niveau und klar ist in der GS alles leichter als bei euch. Trotzdem muss man immer auch die Didaktik beherrschen, gerade bei wichtigen Grundlagen in Mathe, Sport und eigentlich allen Fächern....

Habe auch keine Lust zu vergleichen, wem es schlechter geht. Sehe eigentlich immer mehr, wie viel GrundschullehrerInnen sich ohne muh und mäh zu machen, gefallen lassen.

Fachfremder Unterricht bedeutet immer viel mehr Vorbereitungszeit. Ich wusste zum Beispiel nicht, wie man den Kindern Basketball beibringt oder ein Reck aufbaut, so dass es den Sicherheitsansprüchen entspricht usw, usw.... Du kannst Kinder nicht jedes mal Völkerball spielen lassen, auch in der GS ist ein Bildungsplan zu erfüllen. Da mussten wir uns einarbeiten, bzw. auch Fortbildungen besuchen.

Genauso gibt es didaktische Prinzipien z.B. des Mathematikunterrichts, mit denen man sich auseinandersetzen und die man umsetzen muss. Zum Beispiel beim Umgang mit Textaufgaben usw., usw.....(enaktiv, ikonisch, symbolisch...) Als Fachfremde haben wir uns einfach immer fachlich auf Vordermann gebracht. Also die meisten Kolleginnen.